

Jahresbericht  
2020



# Inhalt

«FreieZeit»	2 – 7
Vorstand und Organisation	8 / 9
Geschäftsstelle	10
Zahlen / Fakten	11

## Berichte

Jahresbericht des Präsidenten	12 – 14
Heilpädagogisches Zentrum	14 / 15
Schule an der Linth	16 / 17
Verwaltungskommission	18 – 20
Kommission Förderprojekte / Beiträge	21

## Erfolgsrechnungen / Bilanzen

Glarner Gemeinnützige	22 / 23
Heilpädagogisches Zentrum Glarnerland	24 / 25
Schule an der Linth	26 / 27
Dr. Rudolf Schuler-Stiftung	28 / 29
Ursula Schmid-Fonds	30
Nina Stüssi-Fonds	31
Legaten-Fonds	32 / 33
Magdalena Wichser-Fonds	34
Hattli-Fonds	35
Fonds für Menschen mit einer Behinderung	36
Bericht der Revisionsstelle	37

### Impressum

#### Freizeit

Irene Spälti,  
spälti kommuniziert,  
Mollis

#### Texte Kommissionen

Irene Spälti in Zusammenarbeit  
mit den Kommissionsmitgliedern

#### Gestaltung

Daniela Elmer,  
prepressum, Mollis

#### Fotos/Fotomontagen

Daniela Elmer

# FREI*e* ZEIT

*«Zum Wertvollsten in unserem Leben gehört die freie Zeit.»*

Ernst Ferstl

**D**er Jahresbericht 2020 steht unter dem Titel Freizeit, denn viele der Kinder und Jugendlichen, die an der SadL und im HPZ gefördert werden, verbringen nicht nur die Schulstunden, sondern auch ihre Freizeit in der Institution, die sie betreut. Dies betrifft sowohl die Schülerinnen und Schüler im Wohnbereich als auch jene, die aus familiären Gründen ihre Schulferien nicht die ganze Zeit zu Hause mit ihren Eltern verbringen können.

# FREI*e*ZEIT

Das Redaktionsteam besuchte eine Gruppe der SadL im Schneesportlager in Matt und einige Jugendliche der Wohngruppe Estrella, die ihre Sportferien in Ziegelbrücke verbrachten. Ein paar Tage später fand es sich zur Pausenzeit im HPZ ein und begleitete die Kinder durch die grosse Znünpause.



## Sneesportlager in Matt

In Matt ging es nach dem Schlittelnachmittag im und um das Ferienhaus hoch zu und her. Einige der Lagerkinder hatten noch nicht genug frische Luft getankt und stapften mit den Schneeschuhen unermüdlich durch die weisse Pracht oder



Heisse Köpfe, kühle Füsse...



bauten an einem Iglu weiter. Ein Junge pries seine imaginären Chicken-Nuggets an und ein anderer löste seine verlorene Wette ein und lief barfuss ums Haus. Nach dem Duschen stand Einkaufen im Dorfladen auf dem Programm, damit alle Zutaten für eine knusprige Pizza zur Verfügung standen. Und natürlich durfte das Taschengeld auch noch gegen einige Süßigkeiten eingetauscht werden.

Zum Lagerleben gehört jedoch ganz speziell auch das Einhalten von Regeln, was nicht immer einfach ist.

Ein Junge musste die schmerzliche Erfahrung machen, dass es Konsequenzen hat, wenn Regeln wiederholt missachtet werden. Er musste den Koffer packen und nach Ziegelbrücke in die Schule zurückkehren.

Der Rest der Gruppe freute sich auf den letzten Lagerabend, an dem Spielen angesagt war.

Am nächsten Morgen hiess es dann: aufräumen, putzen, packen und abreisen, mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.







## Znünipause im HPZ

Im HPZ strömen beim Besuch des Redaktionsteams Lernende vom Kindergarten bis zur Unterstufe und mit den unterschiedlichsten Handicaps in die grosse Znünipause. Die Sonne lächelt vom Himmel und weckt Frühlingsgefühle. Deshalb ist auch der Brunnen einladend mit Wasser gefüllt. Trotz noch kühler Temperaturen verlockt das gleich, die Schuhe auszuziehen und die Zehen zu benetzen: Brrh – doch noch etwas kalt!

## Spiel und Spass

Inzwischen öffnen die Lehrpersonen den Schrank mit den Spielutensilien und im Nu sind Verkehrskegel, Spieltraktor und Plastikeimer in Aktion. Ebenso sind die Schaukel und der Kletterturm rasch belagert. Ungeduld macht sich breit, wer zuerst an die Reihe kommt und eine kleine Schlägerei entsteht, die gleich von einer der betreuenden Heilpädagoginnen geschlichtet wird.

## Gut betreut mit Handicap

Ein Verkehrskegel wird zur Trompete und auf dem Gehweg entsteht eine Absperrung.



Pause im Freien  
gibt neuen Schwung.



# FREI*e*ZEIT

Kopf verlüften  
und Geschicklichkeit  
üben.



Unbeeindruckt vom ganzen Gewusel spielt ein Kind im Rollstuhl im Sandhaufen und singt dazu. Besser geht das noch, als die Betreuerin dem Knaben hilft, aus dem Rollstuhl auszusteigen und sich mitten in den Sand zu setzen.

Ein kleiner Knirps spaziert mit seiner Betreuerin über die Weglein des Pausenplatzes und ein Kind steht ganz ruhig daneben und schaut einfach zu. Wie überall gibt es selbstverständlich auch hier die Lauten, die dominieren, sich in den Mittelpunkt drängen und vor der Linse der Fotografin posieren.

## Zeit für das Znüni

Allzuschnell ist der kurze Aufenthalt im Freien zu Ende.

Für das Znüni geht es zurück ins Haus, bevor der Unterricht weitergeht.



## Eins-zu-eins-Betreuung

Die verschiedenen Handicaps der Kinder erfordern teilweise eine Eins-zu-eins-Betreuung und die verantwortlichen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen widmen sich mit unendlicher Geduld ihren Schützlingen, helfen, beantworten Fragen und greifen, wo nötig, vermittelnd ein.

Die Zahl der Lernenden mit einer Autismus-Spektrum-Störung, die am HPZ gefördert werden, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Für sie kann der regelmässige Aufenthalt im Freien ein Schlüssel für den Zugang zu ihrer eigenen Welt sein.

## Unterricht in 6-er Klassen

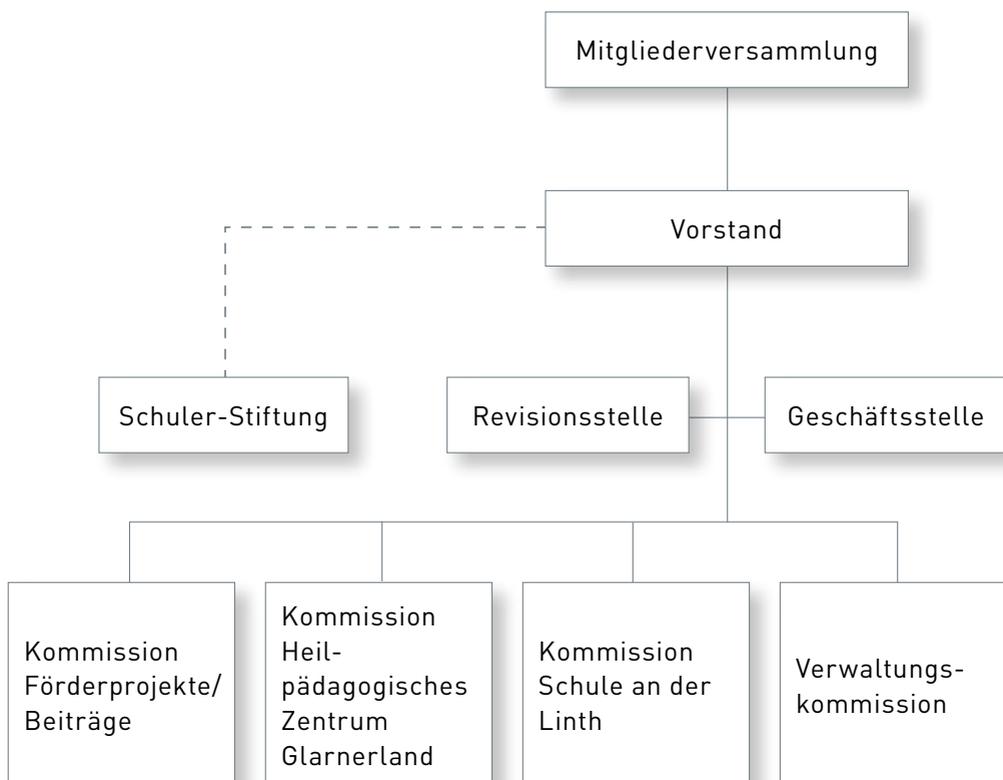
In der Regel werden die Lernenden in 6-er Klassen unterrichtet und einigen von ihnen gelingt später der Schritt in ein selbstbestimmtes Erwachsenenleben. So freuten sich kürzlich alle Beteiligten, als ein junger ehemaliger Schüler die Fahrprüfung bestand.



Kurz mal  
«abheben».

# VORSTAND UND ORGANISATION GLARNER GEMEINNÜTZIGE

## Organigramm



Hansjörg  
Dürst

André  
Rotzer

Sabine  
Dahler

Kaspar  
Marti



Gabriela  
Meier Jud

Barbara  
Merz Feitknecht

Jakob  
Trümpi

Carmen  
Mathis

---

Präsident	Jakob Trümpi, Ennenda	
Vizepräsidentin	Gabriela Meier Jud, Niederurnen	
Mitglieder	Dr. phil. Sabine Dahler, Glarus Hansjörg Dürst, Ennenda	Präsidentin SadL-Kommission Präsident Verwaltungskommission Präsidentin Kommission Förderprojekte/Beiträge
	Carmen Mathis, Glarus Kaspar Marti, Engi Barbara Merz Feitknecht, Glarus Dr. med. André Rotzer, Ennenda	Präsidentin HPZ-Kommission
Revisionsstelle	Umberg Treuhand AG, Glarus	

---

# GESCHÄFTSSTELLE



Rita Argenti

## **Rita Argenti-Frefel**

Feldhoschet 5, 8753 Mollis  
info@glarnergemeinnuetzige.ch

Telefon 055 612 43 84

Natel 079 504 75 86

## ZAHLEN & FAKTEN

2

Leistungsvereinbarungen für SadL und HPZ konnten mit dem Kanton unterzeichnet werden.

7

Sitzungen (darunter eine per Zoom) benötigte der Vorstand, um die gut vorbereiteten Geschäfte trotz Corona zu verabschieden.

72

Kinder aus 10 Nationen werden am HPZ betreut.

10

Jahre nach der Fusion der Evangelischen Hilfsgesellschaft des Kantons Glarus und der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Glarus zur Glarner Gemeinnützigen will der Vorstand die Strukturen überprüfen und wo nötig aktualisieren.

15

Mio. Franken soll der Hypothekenstand in Zukunft nicht überschreiten.

18

Lernende wohnten im Berichtsjahr im Wohnbereich des HPZ, während 68 Lernende aus dem Kanton Glarus und 4 aus anderen Kantonen von extern den Schulunterricht besuchten.

28

Gesuche für Förderbeiträge wurden von der zuständigen Kommission behandelt. Deren 24 konnten genehmigt werden. Lediglich 4 wurden abgelehnt.



Jakob Trümpi

### « Die Corona-Pandemie dominierte das zehnte Berichtsjahr ganz wesentlich. »»

Die Corona-Pandemie dominierte das zehnte Berichtsjahr der Glarner Gemeinnützigen ganz wesentlich, so musste die Mitgliederversammlung nach einer ersten Verschiebung auf den Herbst 2020 doch noch auf dem Zirkularweg abgehalten werden. Zwei Vorstandssitzungen fielen ganz aus und eine wurde per Zoom durchgeführt. Auch die Kommissionen mussten sich entsprechend umorganisieren. Wie alle anderen Betriebe mussten sich die GG-Institutionen, das Heilpädagogische Zentrum in Oberurnen und die Schule an der Linth in Ziegelbrücke, an die Corona-Weisungen von Bund und Kanton halten.

#### **Hohe Flexibilität von allen gefordert**

Die Schulschliessungen, der Fernunterricht, wo möglich Homeoffice und der erschwerte Kontakt mit den Schülern durch die Maskentragpflicht forderten von den Mitarbeitenden Flexibilität und Verständnis für die Massnahmen der Behörden. Für dieses Verständnis und den Einsatz in der Corona-Zeit danke ich den Leitungen und den Angestellten unserer Institutionen nochmals ganz herzlich. Selbstverständlich sind in diesen Dank auch meine Kolleginnen und Kollegen im Vorstand und in den verschiedenen Kommissionen eingeschlossen.

#### **Leistungsvereinbarungen**

Nach intensiven Workshops und Besprechungen konnten die beiden Leistungsvereinbarungen für die Schule an der Linth und das HPZ vom Regierungsrat und der Glarner Gemeinnützigen unterzeichnet werden. Diese Leistungsvereinbarungen legen die Rahmenbedingungen für die Zusammenarbeit der GG mit dem Kanton fest. Es müssen nun noch die Betriebskonzepte und die finanziellen Details erarbeitet werden. Zwei Arbeitsgruppen mit Fachleuten aus der kantonalen Verwaltung, den beiden Betriebskommissionen und den Institutionen sind mit dieser Aufgabe beschäftigt.

## **Strukturen überprüfen**

Zehn Jahre nach der Fusion der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Glarus und der Evangelischen Hilfgesellschaft der Kantons Glarus zur Glarner Gemeinnützigen möchte der Vorstand die Strukturen der GG überprüfen und die strategische Ausrichtung klären lassen. Die ersten Arbeiten dazu werden im Juli 2021 aufgenommen.

## **Gute finanzielle Lage**

Die finanzielle Lage der GG ist nach wie vor sehr gut. Da Investitionen in Obligationen immer noch nicht empfohlen werden, hat der Vorstand die Anlagestrategie zu Gunsten von Aktien geändert. Diese Änderung beinhaltet aber ein höheres Risiko. Dieses Risiko haben wir mit einer erhöhten Rückstellung der Schwankungsreserven ausgeglichen. Der Vermögensverwalter sichert zudem einen grossen Teil der Aktienbestände ab. Der Vorstand will auch den Hypothekenbestand langfristig auf ca. 15 Millionen Franken senken. Im Berichtsjahr wurden für 2,8 Millionen Franken Hypotheken zurückgezahlt. Alle Zahlen sind in der vorliegenden Broschüre abgedruckt.

## **Wechsel im Vorstand**

Leider mussten wir auch von Rücktritten von Vorstands- und Kommissionsmitgliedern Kenntnis nehmen. Christina Oswald ist nach langjähriger Tätigkeit als Präsidentin der HPZ-Kommission und somit auch aus dem

GG-Vorstand ausgetreten. Christina hat ihre Tätigkeit noch vor der Fusion bei der damaligen GGG aufgenommen und nach der Fusion die Entwicklung des HPZ massgeblich geprägt. Als Präsidentin der Baukommission des HPZ-Neubaus hat sie eine grosse zusätzliche Aufgabe übernommen und konnte den sehr gut gelungenen Bau auch zeitgerecht übergeben. Für ihren ausserordentlichen Einsatz danke ich Christina ganz herzlich und wünsche ihr weiterhin alles Gute. Als ihre Nachfolge in den GG-Vorstand gewählt wurde Barbara Merz Feitknecht. Sie leitet neu die HPZ-Kommission. Ich heisse Barbara ganz herzlich willkommen und wünsche ihr viel Erfolg in ihrer Tätigkeit.

## **Mutationen in den Kommissionen**

Stefan Fauster ist als umsichtiger Quästor im HPZ zurückgetreten. Ich danke Stefan für seinen Einsatz zu Gunsten des HPZ ganz herzlich. Die Position des Quästors ist noch vakant. Max Ruegge war während vieler Jahre für die baulichen Belange von HPZ und Haltli zuständig. Auch er hat seinen Rücktritt eingereicht und ist auf Ende 2020 aus der Verwaltungskommission ausgeschieden. Für seine Leistungen danke ich ebenfalls ganz herzlich. Ergänzt wird die Verwaltungskommission durch Urs Spälti, der in Zukunft für die Liegenschaften in Glarus und Mollis zuständig ist.

An sieben Sitzungen, wovon eine per Zoom, konnte der Vorstand die von den Kommissionen und Arbeitsgruppen vorbereiteten Geschäfte verabschieden.

### **Trotz Pandemie Betrieb aufrechterhalten**

Trotz der Pandemie war es möglich, die spruchreifen Geschäfte abzuwickeln. Die Institutionen konnten den Betrieb aufrechterhalten und die Geschäftsstelle funktionierte einwandfrei. Es bedingte allenfalls eine Umstellung der Arbeitsweise und verlangte teilweise auch den Einsatz von digitalen Hilfsmitteln. Vorstand, Kommissionen, Geschäftsstellenleiterin und auch die Mitarbeitenden unserer Institutionen haben die Herausforderung angenommen und dafür danke ich allen ganz herzlich.

### **Dank**

Für die Unterstützung und das Vertrauen, das unsere Mitglieder und Gönner uns entgegenbringen, danke ich bestens und hoffe, auch in Zukunft darauf zählen zu dürfen.

### **Jakob Trümpi**

Präsident Glarner Gemeinnützige

## BERICHT HPZ-KOMMISSION



Barbara Merz Feitknecht

« Das Corona-Virus hat von den Mitarbeitenden in unserer Institution viel Flexibilität und Einsatzwillen gefordert. »

### **Ein bewegtes Jahr**

Das HPZ hat ein bewegtes Jahr hinter sich. Das Corona-Virus hat auch von den Mitarbeitenden in unserer Institution viel Flexibilität und Einsatzwillen gefordert. Während des Lockdowns wurde ein Notbetrieb aufrechterhalten. In dieser Zeit erarbeitete die Schulleitung ein Schutz-

konzept und plante die Wiederaufnahme des Betriebs nach dem Ende des Lock-downs. Die Abläufe im ganzen Betrieb von der Küche über die Schule bis zum Wohnen mussten überdacht und neu organisiert werden. Die Lernenden bekamen während des Lockdowns von den Lehrpersonen «Lernpäckli» mit Aufgaben nach Hause geschickt.

18 Lernende wohnten im Berichtsjahr im Wohnbereich, während 68 Lernende aus dem Kanton Glarus und 4 Lernende aus anderen Kantonen täglich von externen den Schulunterricht besuchten.

### **«Normaler» Alltag**

Trotz der alle Bereiche umfassenden, grossen Umstellungen versuchten die Verantwortlichen, den Alltag so «normal» wie möglich zu gestalten, auch wenn durch die sich immer wieder ändernden Vorgaben des Kantons laufend Anpassungen und Umstellungen nötig wurden.

### **Planungsunsicherheiten**

Die verschiedenen Abwesenheiten infolge Quarantäne bewirkten zudem grosse Planungsunsicherheiten bei Angestellten und Lernenden.

Insgesamt 110 Mitarbeitende stellten den gesamten Betrieb des HPZ in diesem speziellen Jahr sicher. Ihnen allen sei herzlich für ihren Einsatz herzlich gedankt!

Viele Aktivitäten mussten leider trotzdem im Jahresverlauf abgesagt werden und fielen aus.

### **Positive Nachrichten**

Dennoch gibt es auch positive Nachrichten zu vermelden. So konnten diverse Lernende auf der Werkstufe erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt platziert werden.

Es sind dies:

- 1 EBA (eidgenössisches Berufsattest) Ausbildung
- 3 INSOS PrA Ausbildungen (praktische Ausbildung nach INSOS)
- 3 Berufsvorbereitungen
- 1 geschützter Platz

Den Abschluss dieses in jeder Beziehung ausserordentlichen Jahres bildete dann, wie schon in früheren Jahren, das durch Lernende gestaltete Weihnachtsfenster, das von aussen bestaunt werden konnte und grosses Interesse weckte.

### **Barbara Merz Feitknecht**

Präsidentin HPZ-Kommission

### **Nicola Suter**

Institutionsleiterin

## BERICHT SADL-KOMMISSION



Sabine Dahler

### «**Trotz schwierigen Zeiten feierten wir sämtlichen schulischen Rituale übers Jahr.**»

Im letzten Jahr ist wiederum viel Gutes entstanden. Besonders lag uns am Herzen, dass wir mit den Kindern und Jugendlichen trotz schwierigen Zeiten grösstmögliche Normalität leben konnten. So feierten wir sämtliche schulischen Rituale übers Jahr. Wir liessen die Abschieds-Schiffli der austretenden Schüler auf der Linth fahren, liessen zu den Quartalsenden die Schüler und Schülerinnen der Begabungskurse ihre Ergebnisse ausstellen und vorführen und die Musik-Gruppe ihre Quartalskonzerte spielen.

### **Besuch vom Samichlaus**

Die Krönung aller Anlässe war aber wohl für die meisten Lernenden der Besuch des Samichlaus mit seinem Schmutzli. Die beiden besuchten uns bei bestem Wetter draussen bei der Feuerstelle neben dem Biotop. Der Samichlaus war hoch erfreut, wie gut sich unsere Jugendlichen aufführten und wie viele von ihnen ein Versli auf-sagen konnten und mochten. Die Kinder ihrerseits freuten sich über die schmucken Chlaussäckli mit dem ach so feinen und begehrten Inhalt.

### **Tagesgruppe Windrose**

Als grösste Veränderung gelang uns die Umstellung der Tagesgruppe Windrose in eine gemischte Tages- und Wohngruppe unter Vollbetrieb. Dies umfasste Raumsanierungen und kleinere bauliche Anpassungen anfangs Jahr, Personalrekrutierung und Team-Neubildung sowie Aufnahme der ersten drei Knaben in den Wohnbereich per Anfang Mai. Diese Anpassungen tragen der veränderten Situation in den Regelschulen Rechnung und fangen die Auswirkungen der integrativen Beschulungsidee wirksam auf. Die Schule an der Linth ist mit diesen Anpassungen einen grossen Schritt weitergekommen, um noch flexibler und situationsgerechter massgeschneiderte Beschulungs- und Wohnangebote für unsere Kinder und Jugendlichen bereitzuhalten.

## **Erste KV-Lernende**

Im August durften wir nach einem Jahr Abklärungen und Vorbereitungen mit Marina Tramontana unsere erste Lernende im kaufmännischen Beruf begrüßen. Ihre neu geschaffene Lehrstelle beschreibt sie im Anschluss an diesen Bericht gleich selbst.

## **Tragfähige Anschlusslösungen**

Besonders stolz sind wir jeweils, dass wir im Sommer alle Schulabgänger und -abgängerinnen in tragfähige Anschlusslösungen entlassen können. Ob EFZ-Lehre im ersten Arbeitsmarkt oder institutionelle Anschlusslösung, in jedem Fall entsprechen die gefundenen Lösungen dem Potential unserer Jugendlichen.

## **Auslastung von über 98 Prozent**

Es ist erfreulich, dass wir im vergangenen Jahr trotz der anspruchsvollen

und nur schwer steuerbaren Umstellung im Tages- und Wohnbereich eine Auslastung von über 98 Prozent erreichen konnten. Einerseits spricht dies für die Qualität unserer Angebote, andererseits zeigt dies auch, welche grossen Einsatz unsere Mitarbeitenden zu leisten bereit waren, dies mit überbelegten Gruppen und Klassen ebenso wie mit reduzierter personeller Besetzung auf den Gruppen und in den Klassen. Alle Mitarbeitenden setzten sich jederzeit dafür ein, dass unser Betrieb reibungslos funktionierte. Dafür gebührt allen ein herzliches Dankeschön.

## **Sabine Dahler**

Präsidentin SadL-Kommission

## **Adrien Vöggtlin**

Institutionsleiter

### **Bericht einer Lernenden SadL**

Mein Name ist Marina Tramontana und ich bin 16 Jahre alt. Am 5. August 2020 habe ich als erste Lernende Kauffrau/EFZ meine Ausbildung in der Verwaltung bei der Schule an der Linth begonnen. An jeweils drei Tagen in der Woche arbeite ich und an zwei Tagen besuche ich in Glarus die kaufmännische Berufsschule. Meine Arbeit ist stets sehr abwechslungsreich und ich kann mich immer wieder neuen Arbeiten widmen. Hier kann ich mich perfekt entfalten und ich kann immer wieder neue Ideen einbringen. Ich fühle mich sehr wohl, alle Mitarbeitenden sind stets freundlich und ich kann mich mit Problemen immer an meine Ausbilderin Frau Knopfli oder an unseren Institutionsleiter Herrn Vöggtlin wenden. Die nächsten zwei Jahre meiner Ausbildung kann ich kaum abwarten, denn ich freue mich auf neue Herausforderungen, die ich antreffen und meistern kann.

Marina Tramontana, KV-Lernende SadL



Hansjörg Dürst

## « Die GG erzielte auf ihrem Vermögen eine sehr gute Performance von 8,23 %. »

Die Verwaltungskommission (VK) traf sich 2020 zu vier Sitzungen, die alle trotz Corona physisch im Rathaus in Glarus angehalten werden konnten. Der durch den Rücktritt von Max Ruegge frei gewordene Sitz konnte mit Urs Spälti, Mollis, kompetent besetzt werden. Die Verwaltungskommission nahm in der Folge eine Neuzuteilung der Liegenschaften unter ihren Baufachleuten vor:

- Bilten und Niederurnen:  
Martin Trümpi
- Oberurnen und Braunwald:  
Kaspar Marti
- Mollis und Glarus:  
Urs Spälti

### **Liegenschaften/Bauliches**

#### *Liegenschaften Bilten Ziegelbrücke*

Das Projekt «Reitstall» in Ziegelbrücke wurde weiterbearbeitet und das im letzten Jahresbericht erwähnte Lärmgutachten erstellt. Allerdings bedarf die Realisierung dieses Projektes einer Umzonung. Coronabedingt musste die dafür vorgesehene Gemeindeversammlung 2020 auf 2021 verschoben werden. Hier gilt es nun, diesen Entscheid abzuwarten.

Durch den Vorstand und die VK wurden zwei kleinere Projekte in der Schule an der Linth (SadL) bewilligt: Für die Umnutzung einer Tages- in eine Teilwohngruppe wurde ein Kredit von 33 500 Franken bewilligt, für den Ersatz einer Abwasserpumpe ein solcher von 7 600 Franken.

In Ziegelbrücke werden in nächster Zeit grössere Kosten anfallen. Die VK erteilte an die Architekten Jung Planungsaufträge für eine Aussensanierung der Liegenschaft Koloniegut 6 und für eine Sanierung des Daches des Verwaltungstraktes der SadL. Die Dachsanierung soll in den Sommerferien 2021 erfolgen. Über die Aussensanierung der Liegenschaft Koloniegut 6 wird auch 2021 entschieden.

## *HPZ Oberurnen/Liegenschaft Linthlistrasse 9*

Die im letzten Jahresbericht erwähnten Sanierungsarbeiten in der Liegenschaft Linthlistrasse 9 (Liegenschaft Egli) konnten grösstenteils im bewilligten Kostenrahmen abgeschlossen werden.

Die bisherigen Mieter Bicom AG, JEAG AG und Schule Glarus Nord haben ihre Mietverhältnisse gekündigt. Es besteht noch Raumbedarf durch das HPZ, welcher dadurch befriedigt werden kann. Zudem haben wir mit dem Heilpädagogischen Dienst St.Gallen/Glarus Verhandlungen aufgenommen; er wird im April 2021 in diese Räumlichkeiten einziehen.

## **Haltli Mollis**

Auch das Haltli in Mollis wird weiter gut genutzt. Die Stiftung Albisbrunn hat das Pilotprojekt für das Jugendwohnen erfolgreich abgeschlossen und wird dies nun in einen Regelbetrieb überführen. Damit ist eine längerfristige Nutzung des Haltlis gesichert.

Mit der Privatschule LernRaum Ziegelbrücke konnte definitiv ein Mieter für das ehemalige Schulhaus und die Werkräume gefunden werden. Somit ist das Haltli bis auf das oberste Stockwerk wieder voll belegt. Allerdings stehen auch hier mittelfristig grössere Sanierungsarbeiten innen und aussen

an, wobei die neuen Nutzungen zu berücksichtigen sind. Zudem muss im nächsten Jahr die Heizung saniert werden; hier wurde eine Studie für ein Energiekonzept (Alternativen zu Erdgas) in Auftrag gegeben.

## **Kauf Liegenschaft Hinterdorf 60, Mollis**

Auf Antrag der VK beschloss der Vorstand den Kauf der Liegenschaft Hinterdorfstrasse 60 in Mollis. Über diese Liegenschaft könnte künftig allenfalls eine Erschliessung des Haltlis von unten her erfolgen. Gleichzeitig wurde ein Sanierungskredit von 55 000 Franken bewilligt. Das Haus ist vermietet. Zudem soll noch ein Spickel für die Arrondierung der Liegenschaft erworben werden.

## **Schulerhaus Glarus**

Die im letzten Jahr bewilligte Fassade-/Fenstersanierung und Schaffung eines gedeckten Eingangsbereichs wurde im Berichtsjahr bis auf wenige Malerarbeiten abgeschlossen. Die Mütter- und Väterberatung kündigte den Mietvertrag; die freiwerdenden Räumlichkeiten wurden den bestehenden Mietparteien angeboten, welche die Offerte gerne annahmen.

## **Liegenschaften Braunwald**

Durch Kündigungen freigewordene Wohnungen in den Liegenschaften Kosmas und Damian konnten ohne Probleme weitervermietet werden. Auch ergab sich ein Mieterwechsel in der Liegenschaft Finöggeli.

## **Finanzen**

Die Corona-Pandemie verursachte im März/April einen heftigen Kurseinbruch an den Weltmärkten. Auch die Volkswirtschaften legten einen abrupten Stopp hin, weltweit gerieten diese in eine Rezession. Die Märkte erholten sich aber rasch wieder von diesem Schock. Dies zeigt sich auch an unserem Ergebnis, auch wenn nicht mehr die Rekordwerte des Vorjahres erreicht wurden. Die GG erzielte auf ihrem Vermögen eine sehr gute Performance von 8,23 %, der Legatenfonds eine solche von 7,74 %, die Schuler Stiftung 5,96 %. Der im letzten Jahr beschlossene Umbau der Anlagen in weniger risikoreiche Direktanlagen in Schweizer Bluechips, Schweizer Immobilienfonds und -aktien sowie Obligationen und die Abkehr von strukturierten Produkten wurde vollzogen. Angesichts des sehr tiefen Zinsniveaus wurde auch die Anlagestrategie angepasst und der Obligationenanteil auf 20 % reduziert, der Aktienanteil auf 65 % festgelegt. Angesichts des sehr hohen Niveaus der Börsenmärkte werden weiterhin Absicherungen vorgenommen.

Zudem wurden Hypothekar- und andere Kredite durch solche mit tieferen Zinssätzen abgelöst, aber auch amortisiert. Die GG will damit Opportunitäten für Neukredite im Hinblick auf künftige Projekte bewahren.

Die Jahresrechnung 2020 weist einen Gewinn von 78 223.18 Franken (Vorjahr 32 587.53 Franken) aus. Die GG verfügt Ende 2020 über ein Eigenkapital von rund 11,978 Mio. Franken sowie Rückstellungen und Wertschwankungsreserven von rund 15,37 Mio. Franken. Die Liegenschaft Schule an der Linth ist noch mit 4,5 Mio. Franken bilanziert, das HPZ mit 11 Mio. Franken. Die Liegenschaft Linthlistrasse 9 in Oberurnen ist noch 2 Mio. Franken in der Bilanz. Die langfristige Fremdkapitalbelastung der GG verminderte sich von 19,95 Mio. Franken auf 17,15 Mio. Franken. Die Versicherungswerte aller Liegenschaften belaufen sich auf über 55 Mio. Franken.

Ich danke allen Mitgliedern der Verwaltungskommission und unserer Geschäftsstellenleiterin Rita Argenti, aber auch dem Vorstand, für ihre Arbeit für die GG.

## **Hansjörg Dürst**

Präsident Verwaltungskommission

## BERICHT KOMMISSION FÖRDERPROJEKTE/BEITRÄGE



Carmen Mathis

### « Projekte wie der Pumptrack in Engi und das Jurtencamp Glarnerland steigern die Attraktivität unseres Kantons. »

Auch im Jahr 2020 wurden wieder zahlreiche Projekte unterstützt, die unter anderem Kindern und Jugendlichen zugutekommen. An dieser Stelle möchte ich den Pumptrack in Engi und das Jurtencamp Glarnerland besonders erwähnen. Es ist toll, dass es diese Angebote bei uns im Kanton gibt. Wir freuen uns auch in Zukunft

auf innovative Projekte, welche durchaus über die Kantonsgrenzen hinauswirken und die Attraktivität unseres Kantons steigern.

Im Jahr 2020 haben wir total 28 Gesuche behandelt. Bei 24 wurde der volle oder ein Teil-Beitrag gesprochen und lediglich 4 Gesuche wurden abgelehnt. Der gesprochene Betrag belief sich auf 144 500 Franken. Der Kreditrahmen pro Jahr liegt bei 150 000 Franken. 2020 konnte dieser fast ausgeschöpft werden. Informationen zu den Kriterien sowie die Fristen für die Einreichung findet man auf der Homepage unter [www.glarnergemeinuetzige.ch](http://www.glarnergemeinuetzige.ch).

Ich bedanke mich herzlich bei den Kommissionsmitgliedern und dem Vorstand der GG für das angenehme und professionelle Arbeitsklima und freue mich auf weitere interessante Gespräche und Diskussionen im neuen Jahr. Insbesondere möchte ich mich bei Rita Argenti für die stets einwandfreie Bearbeitung der Gesuche und die Protokollierung unserer Sitzungen bedanken.

#### **Carmen Mathis**

Präsidentin  
Kommission Förderprojekte/Beiträge

# GLARNER GEMEINNÜTZIGE

## Erfolgsrechnung 2020

in CHF

**2020**

2019

### ERTRAG

Mitgliederbeiträge und Spenden	19 190.00	21 641.20
Finanzerfolg	414 699.70	517 887.37
Kursgewinne Wertschriften	1 391 543.37	979 669.78
Wertberichtigung Wertschriften	1 411 459.55	3 110 020.18
Liegenschaftserfolg*	245 357.26	157 943.35
Ausserordentlicher Ertrag	378.35	2 000 827.27
<b>Total Ertrag</b>	<b>3 482 628.23</b>	<b>6 787 989.15</b>

### AUFWAND

Beiträge und Unterstützungen	54 450.00	30 310.00
Personalaufwand	136 681.75	130 136.80
Raumaufwand	6 000.00	6 000.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	43 686.93	69 021.35
Übriger Betriebsaufwand	1 212.85	6 407.85
Abschreibungen Liegenschaften	628 496.85	2 950 239.00
Kursverluste Wertschriften	525 480.83	30 344.76
Wertberichtigung Wertschriften	1 007 545.63	62 941.86
Zuweisung an Rückstellung Schwankungsreserven	1 000 000.00	2 950 000.00
Zuweisung an Rückstellung für zukünftige Investitionen	–	520 000.00
Ausserordentlicher Aufwand	850.21	–
<b>Jahresgewinn</b>	<b>78 223.18</b>	<b>32 587.53</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>3 482 628.23</b>	<b>6 787 989.15</b>

### LIEGENSCHAFTSERFOLG\*

Liegenschaften HPZ Glarnerland Mollis und Oberurnen	466 353.70	463 797.45
Zuweisung an Rückstellung Erneuerungsfonds HPZ	– 360 000.00	– 430 000.00
Liegenschaften SadL Ziegelbrücke	350 697.85	346 023.00
Zuweisung an Rückstellung Erneuerungsfonds SadL	– 350 000.00	– 340 000.00
Liegenschaften MFH Ziegelbrücke	43 884.14	50 168.65
Liegenschaften Ziegelbrücke	6 863.20	– 7 771.90
Liegenschaften Bilten	19 559.77	17 076.20
Liegenschaften Braunwald	67 998.60	58 649.95
<b>Total Liegenschaftserfolg</b>	<b>245 357.26</b>	<b>157 943.35</b>

**Bilanz per 31. Dezember 2020**

in CHF

**31.12.2020**

31.12.2019

**AKTIVEN**

Flüssige Mittel	1 399 624.68	3 752 755.49
Kontokorrent HPZ	99 256.05	70 690.65
Kontokorrent SadL	–	1 525.50
Verrechnungssteuer	134 126.30	103 548.75
Darlehen Dritte	257 746.70	263 746.70
Darlehen HPZ	500 000.00	500 000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	160 742.10	337 473.50
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>2 551 495.83</b>	<b>5 029 740.59</b>
Wertschriften	22 221 458.13	20 591 944.14
Dotationskapital HPZ	1 000 000.00	1 000 000.00
Dotationskapital SadL	1 000 000.00	1 000 000.00
Mobilien und Einrichtungen	1.00	1.00
Liegenschaften	17 900 008.00	18 100 008.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>42 121 467.13</b>	<b>40 691 953.14</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>44 672 962.96</b>	<b>45 721 693.73</b>

**PASSIVEN**

Kreditoren	39 795.90	100 126.95
Kontokorrent SadL	836.85	–
Kontokorrent Verein Ehemaliger SadL	1 381.95	1 634.50
Passive Rechnungsabgrenzung	133 171.10	96 878.30
Hypotheken und Darlehen	17 150 000.00	19 950 000.00
Rückstellung SadL	14 898.00	28 398.00
Rückstellung Schwankungsreserven	6 250 000.00	5 250 000.00
Rückstellung für zukünftige Investitionen	4 000 000.00	4 000 000.00
Rückstellung Erneuerungsfonds HPZ	3 240 000.00	2 880 000.00
Rückstellung Erneuerungsfonds SadL	1 865 000.00	1 515 000.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>32 695 083.80</b>	<b>33 822 037.75</b>
Kapitalkonto	11 736 761.35	11 736 761.35
Vortragskonto per 01.01.2020	162 894.63	
<b>Jahresgewinn pro 2020</b>	<b>78 223.18</b>	
Vortragskonto per 31.12.2020	241 117.81	162 894.63
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>11 977 879.16</b>	<b>11 899 655.98</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>44 672 962.96</b>	<b>45 721 693.73</b>

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

# HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM GLARNERLAND (HPZ)

## Erfolgsrechnung 2020

in CHF

**2020**

2019

### ERTRAG

Ertrag Sonderschule	64 163.95	103 840.85
Miet- und Kapitalzinsertrag	1 400.20	1 800.00
Erträge aus Leistungen an Personal und Externe	130 110.20	107 864.30
Beiträge und Subventionen	6 607 331.95	6 519 546.40
Ausserordentlicher Ertrag	37 500.90	-
Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung GL	259 030.04	578 055.21
Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung Übrige Kantone	4 762.36	41 810.06
<b>Total Ertrag</b>	<b>7 104 299.60</b>	<b>7 352 916.82</b>

### AUFWAND

Personalaufwand	5 810 871.30	5 819 878.02
Medizinischer Bedarf	16 474.25	4 588.30
Lebensmittelaufwand	96 603.25	111 817.45
Haushaltaufwand	29 716.70	24 635.15
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	148 395.95	144 873.80
Kleininvestitionen in Sachanlagen	14 632.55	7 667.20
Mietzinsen	622 640.00	711 015.00
Abschreibungen Sachanlagen	126 053.70	146 911.25
Aufwand für Energie und Wasser	43 069.15	44 881.05
Aufwand für Schulung und Ausbildung	66 161.85	99 664.05
Büro- und Verwaltungsaufwand	95 538.25	152 489.85
Übriger Sachaufwand	34 140.50	84 355.50
Finanzaufwand	2.15	140.20
<b>Total Aufwand</b>	<b>7 104 299.60</b>	<b>7 352 916.82</b>

**Bilanz per 31. Dezember 2020**

in CHF

**31.12.2020**

31.12.2019

**AKTIVEN**

Kassa	9 388.90	4 493.00
Glarner Kantonalbank Glarus	291 250.85	704 194.45
Glarner Kantonalbank Glarus (Spendenfonds)	221 678.35	282 408.90
Forderungen	1 132 395.70	1 127 911.95
Wertberichtigung Forderungen	- 9 000.00	- 6 000.00
Andere kurzfristige Forderungen	14 889.85	4 023.05
Vorräte	2 500.00	2 500.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	18 826.60	8 340.60
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 681 930.25</b>	<b>2 127 871.95</b>
Mobilien und Maschinen	274 000.00	345 000.00
Fahrzeuge	93 000.00	124 000.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>367 000.00</b>	<b>469 000.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 048 930.25</b>	<b>2 596 871.95</b>

**PASSIVEN**

Verbindlichkeiten	130 275.65	354 395.60
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	99 256.05	70 690.65
Darlehen Glarner Gemeinnützige	500 000.00	500 000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	212 031.62	215 504.67
Spendenfonds	130 912.18	216 033.88
Reserve aus Leistungsvereinbarung GL	- 31 478.27	227 551.77
Reserve aus Leistungsvereinbarung Übrige Kantone	7 933.02	12 695.38
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>1 048 930.25</b>	<b>1 596 871.95</b>
Dotationskapital von Glarner Gemeinnützige	1 000 000.00	1 000 000.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 000 000.00</b>	<b>1 000 000.00</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 048 930.25</b>	<b>2 596 871.95</b>

*Rechnungsführung durch Daniela Enz und Martin Niederer, HPZ, Oberurnen.*

# SCHULE AN DER LINTH (SADL)

## Erfolgsrechnung 2020

in CHF

2020

2019

### ERTRAG

Ertrag Sonderschule	37 715.98	49 579.40
Kapitalzinsertrag	-	56.50
Erträge aus Leistungen an Personal	6 830.00	8 455.00
Beiträge und Subventionen	4 506 145.40	4 431 063.10
Ausserordentlicher Ertrag	12 604.25	4 566.85
Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung GL	79 771.15	44 227.50
Entnahme Reserve Leistungsvereinbarung Übrige Kantone	61 620.00	38 305.45
<b>Total Ertrag</b>	<b>4 704 686.78</b>	<b>4 576 253.80</b>

### AUFWAND

Personalaufwand	3 804 432.25	3 640 235.30
Medizinischer Bedarf	850.65	1 762.70
Lebensmittelaufwand	93 402.73	100 595.76
Haushaltaufwand	24 425.23	19 058.01
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	50 933.10	61 668.02
Mietzinsen	500 000.00	500 000.00
Abschreibungen Sachanlagen	43 595.35	53 893.25
Aufwand für Energie und Wasser	51 619.35	59 585.00
Aufwand für Schulung und Ausbildung	65 482.72	65 790.72
Büro- und Verwaltungsaufwand	55 180.25	44 066.04
Übriger Sachaufwand	14 765.15	18 599.00
Ausserordentlicher Aufwand	-	11 000.00
<b>Total Aufwand</b>	<b>4 704 686.78</b>	<b>4 576 253.80</b>

**Bilanz per 31. Dezember 2020**

in CHF

**31.12.2020**

31.12.2019

**AKTIVEN**

Kassa	3 948.90	5 102.65
PostFinance AG	36 619.51	36 033.71
Glarner Kantonalbank Glarus	728 321.42	864 939.27
Glarner Kantonalbank Glarus (Spendenfonds)	67 655.67	86 151.87
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	836.85	–
Forderungen	359 712.30	470 689.05
Wertberichtigung Forderungen	– 2 600.00	– 2 200.00
Vorräte	15 400.00	10 600.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	123 442.80	102 539.65
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1 333 337.45</b>	<b>1 573 856.20</b>
Mobilien und Maschinen	95 001.00	44 800.00
Fahrzeuge	46 000.00	1.000
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>141 001.00</b>	<b>44 801.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 474 338.45</b>	<b>1 618 657.20</b>

**PASSIVEN**

Verbindlichkeiten	55 507.75	26 870.60
Kontokorrent Glarner Gemeinnützige	–	1 525.50
Passive Rechnungsabgrenzung	4 800.00	16 337.05
Spendenfonds	67 655.67	86 157.87
Reserve aus Leistungsvereinbarung GL	179 583.03	259 354.08
Reserve aus Leistungsvereinbarung Übrige Kantone	166 792.00	228 412.10
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>474 338.45</b>	<b>618 657.20</b>
Dotationskapital von Glarner Gemeinnützige	1 000 000.00	1 000 000.00
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1 000 000.00</b>	<b>1 000 000.00</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 474 338.45</b>	<b>1 618 657.20</b>

*Rechnungsführung durch Marion Knopfli und Kurt Trümpi, SadL, Ziegelbrücke.*

# DR. RUDOLF SCHULER-STIFTUNG

## Erfolgsrechnung 2020

in CHF

2020

2019

### ERTRAG

Kapitalerträge	26 156.10	45 147.64
Mietzinseinnahmen	25 600.00	30 000.00
Kursgewinne Wertschriften	140 970.10	222 451.56
Auflösung Rückstellung Schulerhaus	160 000.00	–

### Total Ertrag

352 726.20

297 599.20

### AUFWAND

Beiträge und Zuwendungen	10 000.00	78 500.00
Bankspesen	3 383.98	5 182.90
Vermögensverwaltungsaufwand	2 592.65	2 167.05
Allgemeine Spesen	3 115.00	2 965.00
Revisionsstelle	732.35	732.35
Liegenschaftskosten	17 455.70	13 492.05
Versicherungsprämien	967.00	953.20
Hauswartung	1 800.00	1 800.00
Abschreibung Liegenschaft	181 619.25	3 521.60
Kursverluste Wertschriften	94 294.77	5 700.00
Erhöhung Rückstellung Schulerhaus	–	28 000.00
Erhöhung Rückstellung Schwankungsreserve	36 000.00	154 000.00

### Jahresgewinn

765.50

585.05

### Total Aufwand

352 726.20

297 599.20

**Bilanz per 31. Dezember 2020**

in CHF

**31.12.2020**

31.12.2019

**AKTIVEN**

Banken	20 864.58	362 015.93
Verrechnungssteuer	6 861.55	6 861.60
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 084.00	150.00
Wertschriften	1 154 523.50	893 837.65
Liegenschaften	35 001.00	2.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 218 334.63</b>	<b>1 262 867.18</b>

**PASSIVEN**

Verbindlichkeiten	66 281.35	1 143.70
Passive Rechnungsabgrenzung	98 981.35	85 417.05
Rückstellung Schulerhaus	–	160 000.00
Rückstellung Schwankungsreserve	300 000.00	264 000.00
Stiftungskapital	740 000.00	740 000.00
Vortragskonto per 01.01.2020	12 306.43	
<b>Jahresgewinn pro 2020</b>	<b>765.50</b>	
Vortragskonto per 31.12.2020	13 071.93	12 306.43
<b>Total Passiven</b>	<b>1 218 334.63</b>	<b>1 262 867.18</b>

*Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.*

# URSULA SCHMID-FONDS

<b>Erfolgsrechnung 2020</b>		in CHF	<b>2020</b>	2019
<b>ERTRAG</b>	Kapitalerträge		8 817.91	11 114.20
	Kursgewinne Wertschriften		50 491.16	63 427.11
	<b>Total Ertrag</b>		<b>59 309.07</b>	<b>74 541.31</b>
<b>AUFWAND</b>	Beiträge und Zuwendungen		6 116.40	–
	Bankspesen		1 119.20	1 097.11
	Vermögensverwaltungsaufwand		927.09	588.57
	Allgemeine Spesen		655.00	650.00
	Kursverluste Wertschriften		24 891.42	1 031.02
	Ausserordentlicher Aufwand		14 000.00	62 000.00
	<b>Jahresgewinn</b>		<b>11 599.96</b>	<b>9 174.61</b>
	<b>Total Aufwand</b>		<b>59 309.07</b>	<b>74 541.31</b>

<b>Bilanz</b>			<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>AKTIVEN</b>	Kontokorrent-Guthaben			
	Legaten-Fonds		369 967.85	345 326.24
	<b>Total Aktiven</b>		<b>369 967.85</b>	<b>345 326.24</b>
<b>PASSIVEN</b>	Passive Rechnungsabgrenzung		655.00	1 613.35
	Rückstellung Schwankungsreserve		100 000.00	86 000.00
	Rückstellung Allgemein		16 000.00	16 000.00
	Stammvermögen		135 000.00	135 000.00
	Frei verfügbares Vermögen		95 582.35	95 582.35
	Vortragskonto per 01.01.2020	11 130.54		
	<b>Jahresgewinn pro 2020</b>	<b>11 599.96</b>		
	Vortragskonto per 31.12.2020		22 730.50	11 130.54
	<b>Total Passiven</b>		<b>369 967.85</b>	<b>345 326.24</b>

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

# NINA STÜSSI-FONDS

Erfolgsrechnung 2020		in CHF	2020	2019
<b>ERTRAG</b>	Kapitalerträge		7 441.43	9 379.26
	Kursgewinne Wertschriften		42 609.43	53 526.07
	<b>Jahresverlust</b>		<b>336.84</b>	-
	<b>Total Ertrag</b>		<b>50 387.70</b>	<b>62 905.33</b>
<b>AUFWAND</b>	Beiträge und Zuwendungen		27 000.00	-
	Bankspesen		944.49	925.85
	Vermögensverwaltungsaufwand		782.37	496.70
	Allgemeine Spesen		655.00	650.00
	Kursverluste Wertschriften		21 005.84	870.08
	Ausserordentlicher Aufwand		-	20 000.00
	<b>Jahresgewinn</b>		<b>-</b>	<b>39 962.70</b>
	<b>Total Aufwand</b>		<b>50 387.70</b>	<b>62 905.33</b>
<b>Bilanz</b>			<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>AKTIVEN</b>	Kontokorrent-Guthaben			
	Legaten-Fonds		317 149.66	291 420.40
	<b>Total Aktiven</b>		<b>317 149.66</b>	<b>291 420.40</b>
<b>PASSIVEN</b>	Passive Rechnungsabgrenzung		27 655.00	1 588.90
	Rückstellung Schwankungsreserve		73 000.00	73 000.00
	Stammvermögen		90 000.00	90 000.00
	Vortragskonto per 01.01.2020	126 831.50		
	<b>Jahresverlust pro 2020</b>	<b>- 336.84</b>		
	Vortragskonto per 31.12.2020		126 494.66	126 831.50
	<b>Total Passiven</b>		<b>317 149.66</b>	<b>291 420.40</b>

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

# LEGATEN-FONDS

Erfolgsrechnung 2020		in CHF	2020	2019
<b>ERTRAG</b>	Kapitalerträge		98 758.92	144 318.96
	Kursgewinne Wertschriften		565 491.13	823 607.40
	Ausserordentlicher Ertrag (Legat)		-	957 395.84
	<b>Total Ertrag</b>		<b>664 250.05</b>	<b>1 925 322.20</b>
<b>AUFWAND</b>	Beiträge und Zuwendungen		53 300.00	14 500.00
	Bankspesen		12 534.71	14 245.99
	Vermögensverwaltungsaufwand		10 383.27	7 642.70
	Allgemeine Spesen		1 310.00	1 300.00
	Kursverluste Wertschriften		278 779.02	13 387.88
	Ausserordentlicher Aufwand		237 000.00	1 763 963.00
	<b>Jahresgewinn</b>		<b>70 943.05</b>	<b>110 282.63</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>664 250.05</b>	<b>1 925 322.20</b>	

<b>Bilanz</b>		<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>AKTIVEN</b>			
	Banken	77 935.42	1 527 483.82
	Verrechnungssteuer	43 160.50	27 686.20
	Aktive Rechnungsabgrenzung	39 786.00	8 824.80
	Wertschriften	7 856 706.80	6 000 058.84
	<b>Total Aktiven</b>	<b>8 017 588.72</b>	<b>7 564 053.66</b>
<b>PASSIVEN</b>			
	Passive Rechnungsabgrenzung	76 907.90	32 253.50
	Kontokorrent-Verpflichtungen:		
	Ursula Schmid-Fonds	369 967.85	345 326.24
	Nina Stüssi-Fonds	317 149.66	291 420.40
	Magdalena Wichser-Fonds	132 702.59	122 339.33
	Haltli-Fonds	1 285 353.65	1 254 764.07
	Fonds für Menschen mit eine Behinderung	128 235.92	118 622.02
	Rückstellung SadL (aus Legat)	2 294 720.20	2 294 720.20
	Rückstellung HPZ (aus Legat)	354 652.00	354 652.00
	Rückstellung Schwankungsreserve	1 600 000.00	1 363 000.00
	Fondsvermögen	990 000.00	990 000.00
	Vortragskonto per 01.01.2020	396 955.90	
	<b>Jahresgewinn pro 2020</b>	<b>70 943.05</b>	
	Vortragskonto per 31.12.2020	467 898.95	396 955.90
	<b>Total Passiven</b>	<b>8 017 588.72</b>	<b>7 564 053.66</b>

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

# MAGDALENA WICHSER-FONDS

<b>Erfolgsrechnung 2020</b>		in CHF	<b>2020</b>	2019
<b>ERTRAG</b>	Kapitalerträge		3 123.94	3 924.57
	Kursgewinne Wertschriften		17 887.59	22 396.97
	Pachtzins		400.00	400.00
	<b>Total Ertrag</b>		<b>21 411.53</b>	<b>26 721.54</b>
<b>AUFWAND</b>	Bankspesen		396.50	387.40
	Vermögensverwaltungsaufwand		328.44	207.83
	Allgemeine Spesen		655.00	650.00
	Kursverluste Wertschriften		8 818.33	364.07
	Abschreibung Liegenschaften		–	10 000.00
	Ausserordentlicher Aufwand		5 000.00	14 000.00
	<b>Jahresgewinn</b>		<b>6 213.26</b>	<b>1 112.24</b>
	<b>Total Aufwand</b>		<b>21 411.53</b>	<b>26 721.54</b>

<b>Bilanz</b>			<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>AKTIVEN</b>	Kontokorrent-Guthaben Legaten-Fonds		132 702.59	122 339.33
	Liegenschaften		45 000.00	45 000.00
	<b>Total Aktiven</b>		<b>177 702.59</b>	<b>167 339.33</b>
<b>PASSIVEN</b>	Passive Rechnungsabgrenzung		655.00	1 505.00
	Rückstellung Schwankungsreserve		36 000.00	31 000.00
	Fondsvermögen		100 000.00	100 000.00
	Vortragskonto per 01.01.2020	34 834.33		
	<b>Jahresgewinn pro 2020</b>	<b>6 213.26</b>		
	Vortragskonto per 31.12.2020		41 047.59	34 834.33
	<b>Total Passiven</b>		<b>177 702.59</b>	<b>167 339.33</b>

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

# HALTLI-FONDS

<b>Erfolgsrechnung 2020</b>		in CHF	<b>2020</b>	2019
<b>ERTRAG</b>	Kapitalerträge		32 040.43	40 384.12
	Kursgewinne Wertschriften		183 462.71	230 466.30
	<b>Total Ertrag</b>		<b>215 503.14</b>	<b>270 850.42</b>
<b>AUFWAND</b>	Beiträge und Zuwendungen		–	25 000.00
	Bankspesen		4 066.67	3 986.41
	Vermögensverwaltungsaufwand		3 368.65	2 138.62
	Allgemeine Spesen		655.00	650.00
	Kursverluste Wertschriften		90 444.49	3 746.27
	Ausserordentlicher Aufwand		116 000.00	94 000.00
	<b>Jahresgewinn</b>		<b>968.33</b>	<b>141 329.12</b>
	<b>Total Aufwand</b>		<b>215 503.14</b>	<b>270 850.42</b>

<b>Bilanz</b>			<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>AKTIVEN</b>	Kontokorrent-Guthaben Legaten-Fonds		1 285 353.65	1 254 764.07
	<b>Total Aktiven</b>		<b>1 285 353.65</b>	<b>1 254 764.07</b>
<b>PASSIVEN</b>	Passive Rechnungsabgrenzung		655.00	87 033.75
	Rückstellung Schwankungsreserve		350 000.00	314 000.00
	Rückstellung Gebäude		80 000.00	–
	Fondsvermögen		650 000.00	650 000.00
	Vortragskonto per 01.01.2020	203 730.32		
	<b>Jahresgewinn pro 2020</b>	<b>968.33</b>		
	Vortragskonto per 31.12.2020		204 698.65	203 730.32
	<b>Total Passiven</b>		<b>1 285 353.65</b>	<b>1 254 764.07</b>

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.

# FONDS FÜR MENSCHEN MIT EINER BEHINDERUNG

Erfolgsrechnung 2020		in CHF	2020	2019
<b>ERTRAG</b>	Kapitalerträge		3 029.02	3 817.81
	Kursgewinne Wertschriften		17 344.07	21 787.67
	<b>Total Ertrag</b>		<b>20 373.09</b>	<b>25 605.48</b>
<b>AUFWAND</b>	Bankspesen		384.45	376.86
	Vermögensverwaltungsaufwand		318.46	202.18
	Allgemeine Spesen		655.00	650.00
	Kursverluste Wertschriften		8 550.38	354.16
	Ausserordentlicher Aufwand		10 000.00	-
	<b>Jahresgewinn</b>		<b>464.80</b>	<b>24 022.28</b>
<b>Total Aufwand</b>		<b>20 373.09</b>	<b>25 605.48</b>	

Bilanz			31.12.2020	31.12.2019
<b>AKTIVEN</b>	Kontokorrent-Guthaben Legaten-Fonds		128 235.92	118 622.02
	<b>Total Aktiven</b>		<b>128 235.92</b>	<b>118 622.02</b>
<b>PASSIVEN</b>	Passive Rechnungsabgrenzung		655.00	1 505.90
	Rückstellung Schwankungsreserve		10 000.00	-
	Fondsvermögen		102 648.85	102 648.85
	Vortragskonto per 01.01.2020	14 467.27		
	<b>Jahresgewinn pro 2020</b>	<b>464.80</b>		
	Vortragskonto per 31.12.2020		14 932.07	14 467.27
<b>Total Passiven</b>		<b>128 235.92</b>	<b>118 622.02</b>	

Rechnungsführung durch Rita Argenti, Geschäftsstelle Glarner Gemeinnützige.



Bericht der Revisionsstelle  
zur Eingeschränkten Revision  
an die Mitgliederversammlung des Vereins  
**Glarner Gemeinnützig**  
8755 Ennenda

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins **Glarner Gemeinnützig**, inkl. Separatrechnungen, für das am **31.12.2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir *nicht* auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

## UMBERG TREUHAND AG

Curdin Umberg  
MA UZH in BWL  
zugelassener Revisor

Glarus, 26. März 2021

## UMBERG TREUHAND AG

Zwinglistrasse 6 · Postfach · 8750 Glarus  
Telefon 055 640 66 04 · Fax 055 640 23 29  
info@umberg-treuhand.ch · www.umberg-treuhand.ch

**Geschäftsstelle**

Glarner Gemeinnützige

Feldhoschet 5

8753 Mollis

Telefon 055 612 43 84

079 504 75 86

[info@glarnergemeinnuetzige.ch](mailto:info@glarnergemeinnuetzige.ch)

[www.glarnergemeinnuetzige.ch](http://www.glarnergemeinnuetzige.ch)